

Ein unedierter Originalbrief aus dem Heiligen Land von 1164/65 und die Herren von Montfort-sur-Risle

Von

Hans Eberhard Mayer

Gehört es schon zu den selteneren Ereignissen, wenn aus den Kreuzfahrerstaaten überhaupt noch ein unediertes Schriftstück auftaucht, so ist dies eine ausgesprochene Rarität, wenn es sich um ein besiegeltes Original handelt. Ein solches sei nachstehend ediert.

Das Stück, ein Brief mit teilweise m Urkundencharakter, ist nicht unbekannt, wohl aber unveröffentlicht. Es erregte zuerst das Interesse der Forschung wegen der tadellos erhaltenen Bleibulle des Ausstellers, des Erzbischofs Friedrich von Tyrus. Die Bulle ist seit 1868 dreimal beschrieben worden¹.

Sowohl Douet d'Arcq wie Schlumberger 1877 und 1943 gaben als Lagerort das Pariser Nationalarchiv mit der Signatur (Section ancienne) S 4890 n° 28 an. Mit derselben Signatur machte Reinhold Röhricht, *Regesta regni Hierosolymitani* (1893; *Additamentum* 1904; künftig RRH) n° 393 den Inhalt in einem Regest in Umrissen bekannt, zitierte aber keinen Druck, sondern nur die beiden bis dahin erschienenen Siegelbeschreibungen.

Der Brief gehört aufgrund seiner Signatur zu den Beständen französischer Leprosorien, die ins Nationalarchiv gelangt sind². Wohl bei der Inventarisierung 1901 wurde die Signatur S 4890 auf die beiden Kartons S 4890A und S 4890B aufgeteilt. Schon damals oder danach wurden allerdings eine Reihe von Stücken – darunter auch das unsrige – in den Karton S 4891 umgeordnet, in dem die Überlieferung für die Lazariterkommende

¹) Douet d'Arcq, *Collection de sceaux* (Archives de l'Empire. Inventaires et documents), 3 (1868) S. 518 n° 11812. Gustave Schlumberger, *Sceaux et bulles de l'Orient latin au moyen âge*, *Le Musée archéologique* 2 (1877) S. 306 n° 9 mit Abb. Ders., *Sigillographie de l'Orient latin* (Bibliothèque archéologique et historique 37, 1943) S. 91 n° 48; Abb. Taf. III n° 3.

²) P. de Vaissière, *Répertoire numérique du Fonds de l'Ordre de Saint-Lazare*, S 4812–4935 (1901; handschriftlich im Nationalarchiv, Salle des Inventaires).